



Der Experte Michael Klarmann referierte in der Aula des Clara-Fey-Gymnasiums über die Merkmale und Verknüpfungen der rechten Szene. BILD: MARKUS BÖS

Paten gesucht für ein Bündnis gegen Rechts

VORTRAG Experte informierte Schüler über die extreme Szene

VON MARKUS BÖS

Schleiden. „Lasst euch nicht einschüchtern, wir sind mehr als die Rechten!“ So lautete eine der Botschaften, die der Rechtsextremismus-Experte Michael Klarmann bei zwei Vorträgen mit einer Länge von jeweils eineinhalb Stunden über die Neo-Nazi-Szene an die Schüler des Clara-Fey-Gymnasiums richtete. Insgesamt 240 Schüler der Klassen 10 und 11 sowie etwa halb so viele der Klassen 9 lauschten in der Aula gebannt den Ausführungen Klarmanns, der seit Jahren intensiv, teils investigativ, in der „rechten Szene“ der Region Aachen recherchiert.

In seinem anschaulichen Vortrag ging Klarmann zunächst auf das äußere Erscheinungsbild der Mitglieder dieser Szene ein. Hier habe in den vergangenen Jahren ein Wandel stattgefunden, so der Referent. Entgegen dem Klischee von Springerstiefeln, Bomberjacke und kahl geschorenem Kopf bedienten sich die Neo-Nazis verstärkt bei den Symbolen der linken Szene, was Klarmann anhand von Fotos verdeutlichte.

Dann analysierte er mit den Schülern indizierte Liedtexte aus dem „Rechtsrock“, indem er die versteckten rassistischen und verfassungsfeindlichen Botschaften aufschlüsselte. Was die Aktivitäten der rechten Szene an-

betrifft, attestierte Klarmann eine enge Zusammenarbeit der Gruppierungen in Aachen, Düren und Euskirchen. Die Szene sei intensiv vernetzt. Im letzten Teil seines Vortrages erläuterte der Experte den Hintergrund der seit einigen Jahren regelmäßig in Stolberg stattfindenden Aufmärsche von Neo-Nazis, von denen einige der Schleiden Schüler bereits gehört hatten.

Die Anwerbung neuer Anhänger erfolge selten offen, wie beispielsweise durch Verteilaktionen von „Rechtsrock“-CDs oder Flyern vor Schulgebäuden. Häufiger, so hätten Aussteiger ihm berichtet, werde versucht, Jugendlichen durch persönliche Ansprache, zum Beispiel in Diskotheken oder bei so genannten „Beatbällen“, die „Erlebniswelt Rechts“ näher zu bringen.

Hilfe für Eltern

Falls Eltern Verhaltensauffälligkeiten oder extreme politische Tendenzen bei ihren Kindern feststellten, sollten sie diese ernst nehmen und Hilfe suchen, anstatt abzuwarten, bis der Nachwuchs in die Szene abgerutscht. Ratsuchende Eltern könnten sich beispielsweise an das Informations- und Dokumentationszentrum Nordrhein-Westfalen wenden.

Der vor einem Jahr von den Schülern der Jahrgangsstufe 12 gegründete Arbeitskreis „Schule ohne Rassismus – Schule mit

Courage“ des Clara-Fey-Gymnasiums hatte die Veranstaltung organisiert. Mittlerweile setzt sich der Arbeitskreis aus dem stellvertretenden Schulleiter Bernward Micken, den beiden Pädagogiklehrerinnen Michaela Ditz und Sandra Hill sowie sechs Schülern zusammen. Ziel ist die Mitgliedschaft der Schule im bundesweiten „Bündnis für Demokratie und Toleranz“. Damit das Projekt ein Erfolg wird, müsse es von den Schülern angenommen werden, so Bernward Micken.

Geplant seien regelmäßige Ausstellungen zum Thema „Gewalt und Extremismus“ sowie Veranstaltungen, die inhaltlich über den Unterrichtsstoff in Fächern wie Geschichte, Politik, Pädagogik und Religion hinausreichen. „Neben der reinen Vermittlung von Wissen hat die Weiterbildung an unserer Schule einen hohen Stellenwert, und das aktuelle Projekt ist ein Beispiel dafür“, sagte Micken.

Damit das Clara-Fey-Gymnasium in das „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ aufgenommen werden kann, bedarf es noch prominenter Paten aus der Region. Wer Interesse hat, eine Patenschaft zu übernehmen und damit das Projekt zu unterstützen, ist den Mitgliedern des Arbeitskreises stets willkommen.

www.buendnis-toleranz.de
www.ida-nrw.de

Weitere Investitionen geplant

WASSERWERK Der Euskirchener Verband hat Wirtschaftsplan 2011 verabschiedet

Euskirchen. 55 Ortschaften mit rund 18 600 Anschlussnehmern versorgt das Verbandswasserwerk Euskirchen mit seinem Rohrnetzwerk von rund 750 Kilometern Länge. 2,8 Millionen Kubikmeter Wasser werden vom Werk jährlich verkauft. Nun haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung auf einen Wirtschaftsplan für 2011 geeinigt. Er sieht neue Investitionen in Höhe von 1,5 Millionen Euro vor.

Man geht davon aus, dass sich das allgemein günstigere Investitionsklima seit Mitte 2010 in diesem Jahr fortsetzen wird. Es soll also in naher Zukunft wieder zu gemeinsamen Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen im Rohrnetzbereich und Straßenbau

Die Sanierung des Hochbehälters kostete 290 000 Euro

kommen. In den vergangenen 20 Jahren, in denen Geschäftsführer Alois Pütz die Geschicke des Verbandswasserwerks leitete, wurden über 25 Millionen in Neubauten und Erhaltungsmaßnahmen für eine sichere Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet investiert.

So wurde im Dezember 2010 die vollständige Sanierung des aus den 1950er Jahren stammenden Hoch- und Sammelbehälters „Am Kahlenbusch“ am Freilichtmuseum Kommern abgeschlossen. Die umfangreiche Außen- und Innensanierung verursachte Kosten in Höhe von 290 000 Euro.

Die hiesige Gesellschaft wird von der hessischen Kartellbehörde seit 2005 als Vergleichsunternehmen geführt, da sie mit fünf Wassergewinnungsanlagen sowie zwölf Hoch- und Sammelbehälteranlagen sehr gut ausgestattet ist und durch eine vorbildliche Tarifgestaltung hervorsteht. Der Wasserpreis beträgt seit 2004 unverändert 92 Cent pro Kubikmeter und fünf Euro Monatsgrundpreis für den Zähler. (tn)

Passt Ihre Garnitur nicht viel besser in Ihr vorhandenes Wohnumfeld als moderne Polstergruppen?

Verlassen Sie sich auf 150 Jahre Kompetenz und Service aus Meisterhand



Wir betreiben Polsterwerkstätten in Meisterhand und

- holen montags Ihre Polstermöbel bei Ihnen ab
- polstern diese vollständig ab, überarbeiten die Gestelle und die Holzoberflächen, polstern mit neuen Materialien auf und beziehen nach alten Zuschnitten die vorher neu ausgesuchten und abgestimmten Stoffe.
- liefern nach Terminabsprache schon am Wochenende Ihre „grunderneuertem“ Polstermöbel wieder an.



Unsere Betriebs- und Geschäftsräume seit 1856 in Ahrweiler, mit großem Parkplatz am Haus.



Georg Geschier jun.
Dipl.-Ing. für Holztechnik und Raumausstattermeister

Wir sind spezialisiert auf den Neubezug hochwertiger Polstermöbel.

So u.a. der Hersteller: Frommholz, Kauffeld, Bielefelder Werkstätten, Finkeldei, Puhlmann, Warrings, COR, Werther Classic, Rolf Benz, Thörmer, Himolla, Hukla, Lazy-Boy, Wittmann, Cassina, Walter Knoll, Schulenburg, Pol-International.

Unser Fachberater Georg Geschier besucht Sie persönlich in Ihrer Wohnung und macht Ihnen ein unverbindliches Angebot mit Festpreisgarantie.

Er berät Sie in der Stoffauswahl hinsichtlich Strapazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit und Stil. Gerne können Sie auch Raumausstattungs-, Dekorations-, Restaurierungs- oder Änderungswünsche (z.B. Erhöhung der Sitzmöbel) mit ihm besprechen.



Rufen Sie uns an unter
(0 26 41) 3 43 86

Ihr traditioneller kompetenter Meisterbetrieb

Georg Geschier & Söhne KG · Bossardstraße 1-3 · 53474 Ahrweiler
<http://www.geschier.de> · E-Mail: info@geschier.de

WOCHENENDE

SAMSTAG

EUSKIRCHEN
FITNESS-TAG des Kreissportbundes, Thomas-Eber-Berufskolleg, 11 bis 15 Uhr.

GLEHN
BRINGTREUEPRÜFUNG des Jagdgebrauchshundevereins Euskirchen-Bonn, Treffpunkt: Gaststätte „Zur alten Post“, 8.30 Uhr.

KALL
TIERSCHUTZ-FLOHMARKT Aachener Straße 7-9, 12 bis 17 Uhr.

GEMÜND
KUNSTAKTION Maf Räderscheidt: „Ariadne spinnt“, Atelier „Kunstpunkt“, 14 Uhr.

HELLENTHAL
FLOHMARKT des Katholischen Kindergartens St. Anna für Kinderkleider und Spielzeug, Grenzlandhalle, 10 bis 13 Uhr.

RESCHEID
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Hegerings Hellenthal, Gasthof „Zum Bergmannstreff“, 15 Uhr.

RIPSDORF
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Eifelverein-Ortsgruppe Ripsdorf, Gaststätte Huth-Hammes, 20 Uhr.

SCHMIDTHEIM
HEGERINGVERSAMMLUNG und Rehwild-Hegeschau des Hegerings Dahlem, Gaststätte Krumpen, 11 Uhr.

SONNTAG

BAD MÜNSTEREIFEL
WALLGRABENKONZERT mit dem Asasello-Streichquartett, Konviktkapelle/Schulzentrum, Trierer Straße, 18 Uhr.

STEINFELD
ERÖFFNUNG der Ausstellung „Hab Selig Keiten – Heiliges und Profanes“,

Akademie Kloster Steinfeld, 15 Uhr.

URFT
TAIZÉ-GESETZ der Jugendkirche „New Key“, Kapelle des Hermann-Josef-Hauses, 18 Uhr.

SCHLEIDEN
KUNSTAKTION Maf Räderscheidt: „Ariadne spinnt“, Treffpunkt: Café Friedrichs, 13 Uhr.

GEMÜND
BRIEFMARKENTAUSCHTAG des Sammlervereins Kall, Gaststätte „Zum Schützenhof“, 9.30 bis 12.30 Uhr.

HEIMBACH
ERÖFFNUNG der Kunstausstellung mit Werken von Heinz Nellesen, Roswitha Sibbel und Günter Kirch, Haus des Gastes, 11.30 Uhr.

HILLESHEIM
KLAVIER-KONZERT „Romantisches Frühlingserwachen“, Rathausaal, 17 Uhr.